

Die XI. internationale Ausstellung für Photogrammetrie

Autor(en): **Matthias, h.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **66 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-222301>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sondern dienen den technischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bedürfnissen der Länder und Völker. Ihr Ziel ist die Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg, die gegenseitige Verständigung im Dienste des Gemeinwohles, die Kameradschaft unter den Fachleuten verschiedener Anschauungen und Nationen.

DK 061.4(100):528.7

Die XI. Internationale Ausstellung für Photogrammetrie

H. Matthias

Allgemeines

Im Anschluß an die feierliche Inauguration des XI. Internationalen Kongresses für Photogrammetrie wird am Nachmittag des 9. Juli 1968 um 15 Uhr die Ausstellung eröffnet. Kongreß und Ausstellung sind an sich zwei Anlässe von eigenständiger Bedeutung; sie ergänzen sich aber aufs beste und gewährleisten in ihrer gemeinsamen Wirkung den Erfolg eines derartigen Ereignisses und die besondere Ergiebigkeit für alle Teilnehmer und Besucher.

Einladung

Die XI. Internationale Ausstellung für Photogrammetrie steht nicht nur allen Kongressisten und ihren Begleitpersonen, sondern auch der breiten Öffentlichkeit und insbesondere allen schweizerischen Vermessungsfachleuten und Kollegen aus nahestehenden Fachgebieten offen; sie alle sind zum Besuch herzlich eingeladen. Wer es irgendwie einrichten kann, wird nicht versäumen, die seltene Gelegenheit des Besuches einer derart großen und umfassenden Fachmesse auf Schweizer Boden zu nutzen. Alle beteiligten Firmen zeigen neben ihrem Fabrikationsprogramm aus dem besonderen Sektor Photogrammetrie selbstverständlich auch ihr übriges reichhaltiges Angebot. Die Ausstellung ist täglich von morgens 9 Uhr bis nachmittags 18 Uhr geöffnet und schließt am 18. Juli 1968 um 17 Uhr 30 ihre Tore. Allen Besuchern wird am Kongreßschalter eine Besucherkarte ausgehändigt, die zum freien Eintritt berechtigt.

Gliederung der Ausstellung

Die gesamte Ausstellung mit einer Grundfläche von 5000 m² ist im großen Festsaal des prächtigen Palais de Beaulieu untergebracht. Sie gliedert sich in drei Gruppen:

An der *Schau der Instrumentenfirmen, der Luftbild- und Photogrammeterunternehmen* beteiligen sich 42 Aussteller. In ihr wird die Vermessungstechnik, insbesondere die Photogrammetrie, besonders gegen-

ständig, unmittelbar und instruktiv dargestellt; ihre Methoden und technischen Realisationsformen sowohl im Spiegel des gegenwärtigen Standes der Technik als auch durch das Fenster der sich abzeichnenden Entwicklungstendenzen.

Zur thematischen Ausstellung der *nationalen Mitgliedergesellschaften* tragen 20 Länder bei. Sie vermittelt einen universellen Überblick über den Stand des Vermessungswesens und insbesondere den Einsatz von Photogrammetrie und Photointerpretation und zeigt die breite und tiefe Wirkung der Photogrammetrie bei der Lösung vielfältiger Aufgabenstellungen unter verschiedensten Voraussetzungen.

Die *wissenschaftliche Ausstellung* mit 15 Ausstellern aus dem Kreis der technischen Kommissionen der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und der Lehr- und Forschungsinstitute orientiert über den Stand der wissenschaftlichen Grundlagenforschung auf diesem Fachgebiet und vermittelt neueste Resultate.

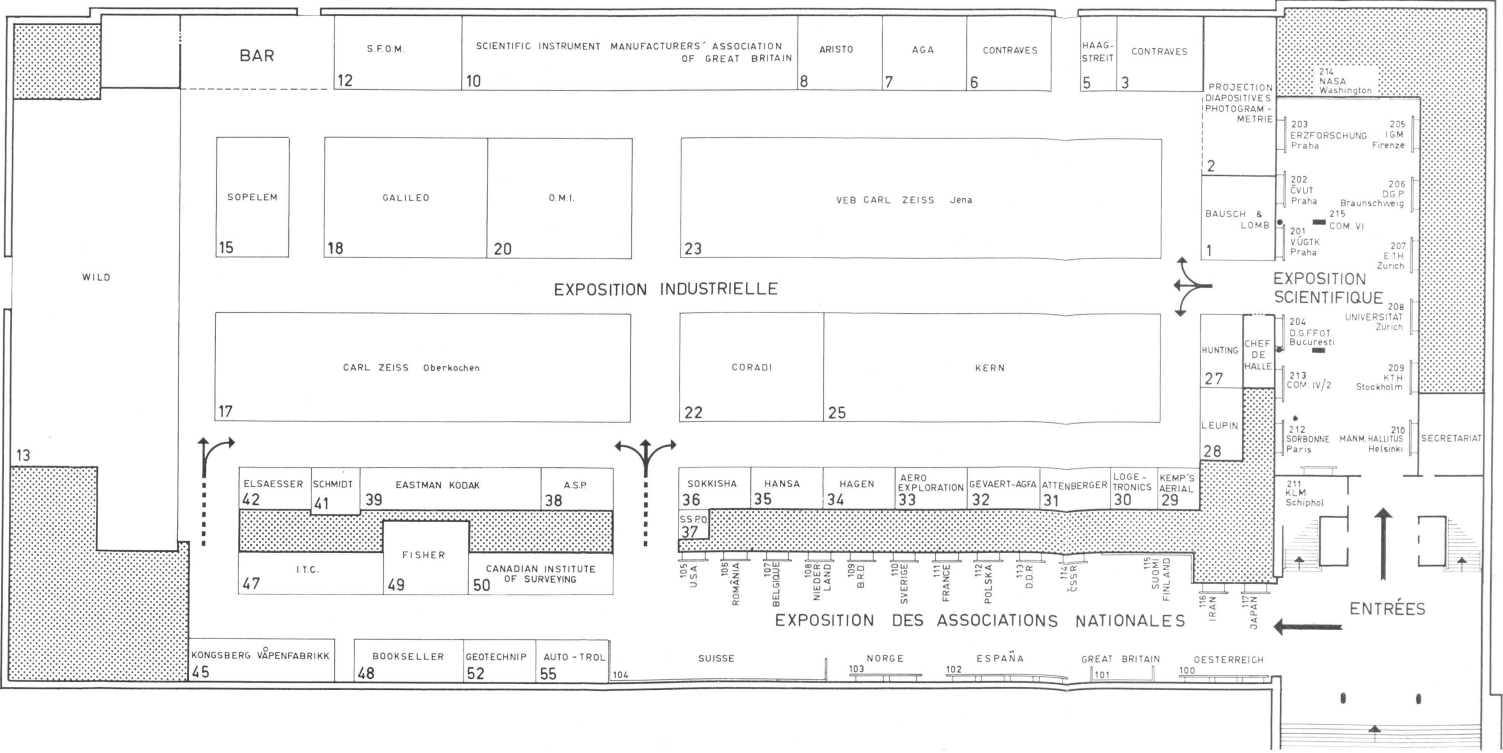
Weitere Hinweise

Bei der Ausstellung der nationalen Mitgliedergesellschaften darf an dieser Stelle der schweizerische Beitrag besonders erwähnt werden, da es zu den Gepflogenheiten der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie gehört, daß die Besucher aus der ganzen Welt besonders ausführlich über den Stand des Vermessungswesens im gastgebenden Land informiert werden. Dieser Aufgabe hat sich ein Ausschuß der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie unter Leitung von Herrn Prof. E. Spiess angenommen.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Ausstellung orientiert die NASA, National Aeronautics and Space Administration, USA, mit einem hochinteressanten Beitrag über das Raumflugprogramm; dazu gehört auch ein Film, der den Besucher als Passagier einer Kapsel den Flug zum Mond miterleben läßt.

Herr dipl. Ing. A. Flotron hat im Auftrag der Ausstellungskommission eine Diapositivfolge von 10 Minuten Dauer zusammengestellt, die über die Geschichte der Photogrammetrie, den Stand der Technik und die Anwendungen orientiert sowie einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung vermittelt. In einer ruhigen Ecke der Ausstellung stehen etwa 30 Sitzplätze mit Kopfhörern zur Verfügung, über die der Erläuterungstext wahlweise in einer der drei Kongreßsprachen übertragen wird. Die wissenschaftlich korrekt, aber allgemeinverständlich gehaltenen Ausführungen sind für alle interessierten Besucher, insbesondere aber auch für nicht in der Photogrammetrie tätige Personen und für die Damen, bestimmt.

Im prächtigen Kinotheater des Palais de Beaulieu läuft während der Dauer des Kongresses ein reichhaltiges Filmprogramm von total etwa 30 Stunden Spieldauer ab. Es ist vom Präsidenten der Filmkommission, Herrn dipl. Ing. P. Vetterli, zusammengestellt und umfaßt Filme von allgemeinem vermessungstechnischem Interesse, wissenschaftliche Bei-



träge aus dem Gebiet der Photogrammetrie und Werbefilme der Aussteller.

Der Ausstellungskatalog mit den Kapiteln: Orientierung über die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie, Verzeichnis der Aussteller, Textteil zur Erläuterung der Ausstellungsobjekte aller drei Gruppen, Schlagwortverzeichnis und Inseratenteil umfaßt rund 250 Seiten. Er wurde im Auftrage der Ausstellungskommission von Herrn Dr. M. Mittler, Fräulein U. Vetterli und Herrn dipl. Ing. Ch. Eidenbenz redigiert.

In einer gutgeführten Imbißecke wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt und dem Durst bei heißem Wetter wirksam begegnet.

Besondere Funktionen der Ausstellung im Rahmen des Kongresses

Für die sieben technischen Kommissionen ist die Ausstellung ein vorzüglicher Anschauungs- und Demonstrationsraum und wird zudem allen Besuchern sinnfällig vor Augen führen, wie auch im Fachgebiet der Photogrammetrie Industrie, Handel und Gewerbe als unersetzliche Bindeglieder zwischen wissenschaftliche Grundlagenbeschaffung und praktische Nutzenanwendung treten.

Für den Kongressisten ist die Ausstellung die Stätte der Begegnung. Hier trifft man sich fast täglich, auch ohne besondere Vereinbarung; von hier aus werden die Kommissionssitzungen und Vorführungen im Kino besucht, und hierher, an die Quelle der Information, kehrt man nachher zur fachlichen Diskussion wieder zurück.

Und endlich ist die Ausstellung der Stolz der Aussteller. Sie ist das Forum, in das der Kongreß die Fachwelt zusammenführt und den Ausstellern die einzigartige Gelegenheit geboten wird, über ihre Leistungen Zeugnis abzulegen und die gebührende Anerkennung für ihre Produkte zu ernten. Ebenso einzigartig ist die Gelegenheit naturgemäß aber auch für die Pflege der geschäftlichen Beziehungen und den verdienten Erfolg auf dem kommerziellen Sektor, für die Beurteilung der Entwicklungstendenzen und für die Anregung zu neuen schöpferischen Taten.

Organisatorisches

Im Rahmen der Organisation des gesamten Kongresses unter der Leitung des Kongreßdirektors, Herrn Prof. Dr. W.K. Bachmann, ist die Ausstellungskommission für die Vorbereitung, die Durchführung und den Abschluß der XI. Internationalen Ausstellung für Photogrammetrie verantwortlich. Ihr gehören die Herren Prof. P. Howald und Vizedirektor Ch. Broillet an sowie der Schreibende als Präsident; ihre Arbeit wird von Herrn Cl. Novet vom Technischen Dienst des Palais de Beaulieu aufs beste unterstützt. Alle diese Herren entbieten den Lesern der «Schweizerischen Zeitschrift für Vermessung, Photogrammetrie und Kulturtechnik» im Namen des Vorstandes der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und im Namen der Kongreßdirektion ein *Herzliches Willkommen in Lausanne!*